

I've got an announcement to make.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2016 22:42

Zitat von Midnatsol

ich hätte noch einen weniger drastischen Vorschlag, nämlich, dass diejenigen, die von diesen Beiträgen über die Maßen genervt sind, die betreffenden User auf ihre Ignoriert-Liste setzen. Soweit ich informiert bin bedeutet dies doch, dass deren Beiträge dann nicht mehr angezeigt werden.

Mich persönlich stören fundamentalchristliche und politisch deutlich rechte Beiträge inhaltlich ebenfalls, zugleich finde ich es aber doch auch für mich persönlich insofern bereichernd, als in meinem privaten und weitestgehend auch schulischen Umfeld solche Äußerungen nicht getätigt werden und ihre Präsenz hier im Forum mich daran erinnert, dass sie andernorts oder auch nur in anderen Teilen der Gesellschaft durchaus vertreten werden. In meinem täglichen Leben erlebe ich solche wie von einigen wenigen Usern hier geradezu penetrant vertretenen Ansichten als rein geschichtliches und in unserer Gesellschaft überholtes Gedankengut. Dass dieses selbst unter einem (hoffentlich) gebildeten Berufsschlag wie dem des Lehrers solche Ansichten noch vertreten und (so ist manchen Beiträgen zu entnehmen) sogar in der Schule "gelebt" wird, finde ich erschreckend. Gerade diese Erkenntnis aber ist lehrreich. Aus diesem Grund steht bei mir auch niemand auf der Ignorierliste. Ich lese diese Beiträge mit Schrecken und ziehe für mich die Konsequenz daraus, dass ich bewusst(er) daran arbeiten muss, meinen SuS manche Lehren aus der Vergangenheit und manche Werte der Gegenwart näher zu bringen. Hier gilt für mich, dass ich meine Energie lieber in die Prävention stecke als mich mit den Usern hier auseinanderzusetzen, da eine konstruktive Auseinandersetzung mit jemanden, der radikal X ist (ersetze X durch eine beliebige Religion oder auch politische Weltsicht) nicht funktionieren kann. Die entgleisenden Threads bestärken mich in dieser Ansicht. Bis zu dem Punkt, an dem sie entgleisen, finde ich sie aber immer mit am spannendsten in diesem Forum.

Das hat in meinen Augen etwas von Hahnenk(r)ämpfen oder ähnlichen Veranstaltungen, bei denen man Popcorn isst, während sich andere Leute in einer virtuellen Arena bis aufs Blut duellieren.

Ich schaue zu Hause auch kein "Reality-TV" oder was an geistiger Diarrhoe sonst noch von den Privaten ausgestrahlt wird. Willst Du wirklich ein ähnliches Format hier im Forum - nur auf halbwegs intellektuellem Level? Da hält sich meine Sensationslust in klaren Grenzen.

Was das rechte Gedankengut angeht, so waren die zwölf Jahre düsterster deutscher Geschichte im Nachhinein ein Deckel auf dem Fass der Fremdenfeindlichkeit und der mittlerweile daraus

resultierenden Radikalisierung aus (eingebildeter?) Angst vor sozialem Abstieg, die bei aller geheuchelter Willkommenskultur und scheinbarer Weltoffenheit der Deutschen lange gepflegte Tradition hat.